

Für 2001 ist eine Fortsetzung derartiger Fangaktionen an Elbe und Mulde geplant (s. Termine). Sie sind vom Aufwand her nur durch die Arbeit in einer Gruppe zu bewältigen. Helfer sind deshalb sehr willkommen. Die Aktionen bieten auch dem Anfänger einen intensiven Kontakt zu Fledermäusen.

Kontakt: Frank Meisel (Tel.03433-741150) und Ulrich Zöphel (Tel. 0351-8928318 [D]; e-mail: Ulrich.Zoepfel@lfug.smul.sachsen.de).

Teilnehmerliste

Thomas Frank, Gerhard Fröhlich, Sebastian Leich, Sylvia und Wolfram Mainer, Fank Meisel, Christiane Schmidt, Katja Tölg, Ute und Andreas Woiton, Ulrich Zöphel

Dr. Ulrich Zöphel, Cottbuser Str. 24, 01129 Dresden

Funde des Kleinabendseglers (*Nyctalus leisleri*) bei Dresden

Bei Kontrollen einer 1996 in der Dresdner Heide ausgebrachten Gruppe von Fledermauskästen wurden am 30.08. und 31.08.2000 insgesamt 3,2 Kleinabendsegler (*Nyctalus leisleri*) entdeckt.

Der Kleinabendsegler wurde in Sachsen bisher nur sehr sporadisch nachgewiesen. Eine Häufung der Nachweise befindet sich im Süden des Kreises Leipziger Land. Im Dresdner Umland gelangen bis jetzt nur Einzelfunde (Dresden - Großer Garten; Leuben; Riesa; s. MAINER 1999). Der Fund von fünf Tieren verdient für das Gebiet somit besondere Würdigung.

Die Kleinabendsegler wurden nördlich von Dresden im Süden der Dresdner Heide (MTB-Q 4948-1) gefunden. Die Kastengruppe liegt teilweise in einem Bachgrund, der von Buchenaltholz bestanden ist. Weiterhin finden sich Mischwald, Kiefern Schonungen und Fichtenbestände im Gebiet.

Die Kastengruppe "Eisenbornbach" wurde im Dezember 1996 durch die AG Naturschutzinstitut Region Dresden e.V. mit 10 Holzkästen des Typs "Worliczek" angelegt. Parallel wurde im Südwesten der Dresdener Heide eine weitere Kastengruppe bestehend aus 10 Worliczek-Kästen eingerichtet, deren Kontrolle bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur Kotfunde

erbrachte. Am 28.08.1998 wurde die Kastengruppe "Eisenbornbach" um 30 Holz- und Pflanzfaserbetonkästen erweitert.

Beide Gruppen wurden ab September 1997 regelmäßig durch die Fachgruppe Fledermausschutz Dresden kontrolliert. Bereits am 04.09.1997 konnten in der Kastengruppe "Eisenbornbach" erstmals 1,3 Rohhautfledermäuse (*Pipistrellus nathusii*) nachgewiesen werden. Diese Art war in den Folgejahren die am häufigsten beobachtete Art in der Kastengruppe. Weiterhin konnten am 26.08.1999 ein adultes Weibchen des Großen Mausohrs (*Myotis myotis*) und am 16.09.1999 1,1 Abendsegler (*Nyctalus noctula*) sowie einzelne Braune Langohren (*Plecotus auritus*) nachgewiesen werden. Bemerkenswert ist, daß sich auch Großes Mausohr und Abendsegler in den verhältnismäßig kleinen Worliczek-Kästen aufhielten.

Am 30.08.2000 befanden sich 2,5 Rohhautfledermäuse und drei juvenile Männchen des Kleinabendseglers in der Kastengruppe. Diese wurden Herrn Manfred Wilhelm zur Beringung und Bestätigung der Artbestimmung übergeben. Bei der Nachkontrolle am 31.08.2000 wurden 0,2 *Nyctalus leisleri*, 0,1 *Myotis daubentonii* und 0,1 *Myotis nattereri* gefunden.

Tab. 1 Funde des Kleinabendseglers (*Nyctalus leisleri*)

Datum	Kasten	Geschlecht	Alter	UA in mm	Gewicht in g
30.08.2000	Worliczek Nr. 2	männlich	juv.	38,8	11,9
30.08.2000	Worliczek Nr. 2	männlich	juv.	40,5	12,1
30.08.2000	Worliczek Nr. 2	männlich	juv.	38,6	11,3
31.08.2000	Strobel Holzbetonflachkasten Nr. 5	weiblich	juv.(?)	42,6	15,0
31.08.2000	Strobel Holzbetonflachkasten Nr. 5	weiblich	juv.(?)	40,0	13,5

Literatur

MAINER, W. (1999): Kleinabendsegler - *Nyctalus leisleri* (Kuhl, 1817). - In: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie & Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Sachsen e.V. (Hrsg., 1999): Fledermäuse in Sachsen. - Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege. Dresden. S. 56 f.

Thomas Frank,
Karl-Liebknecht-Str. 24-25, Haus 15, Zi. 110, 14476 Golm
e-mail: Flattix_Thomas@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [2001](#)

Autor(en)/Author(s): Frank Thomas

Artikel/Article: [Funde des Kleinabendseglers \(*Nyctalus leiston*\) bei Dresden 22-23](#)